

setta Siliconharz-Streichfüller

Gut füllender Streichputz auf Siliconharzbasis für außen



Produktbeschreibung Anwendungsbereich

Stark füllender, strukturgebender Anstrich für strukturgebende, rissverfüllend Beschichtungen. Auch einsetzbar zur Herstellung von dekorativen Streichputzstrukturen vor nachfolgenden setta Siliconharz Farbbeschichtungen. Geeignete Untergründe sind feste und tragfähige Putze nach DIN EN 998 sowie tragfähige Altanstriche.

Setta Siliconharz Streichfüller ist für die Verschlämmung der Rissarten A I nach BFS-Merkblatt Nr. 19 geeignet.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Werkstoffbeschreibung

weiß.

Durch Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich, daher auf einer zusammenhängenden Fläche nur Material der gleichen Charge verarbeiten.

Werkstoffbasis: siliconharzverstärkte Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: ca. 1,6 g/cm³

Verpackung

weiß: 15 kg

Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Abtönen

Mit den setta Allcolor Abtönfarben bis max. 3% tönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen und bald verbrauchen.

Auftrag

Setta Siliconharz Streichfüller gründlich aufrühren. Je nach Untergrund und Strukturwunsch 1-2 Materialaufträge nass in nass und gleichmäßig ausführen.

Verbrauch

Ca. 200 – 400 g/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Nicht über 85% relative Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Hinweis: ab Temperaturen von +25°C wird der Verarbeitungszeitraum deutlich verkürzt. Nicht auf warmen Untergründen, bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Produktinformation P300069

Trocknung	Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 8 Stunden (+23 °C, 50 % r. F.) Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.
Gefahrenhinweis	entfällt
Produktcode	M-DF01
Besondere Hinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen, ggf. einen Arzt konsultieren. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung einen Atemschutz anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
Verdünnung	Bei Bedarf mit ca. 3% Wasser.
Beschichtungsaufbau	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen verbundstörenden Zwischenschichten sein.</p> <p>Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.</p> <p>Putz (CS II, CS III, CS IV bzw. MG PII, PIII), Beton</p> <p>Falls erforderlich Siliconharz Tiefgrund oder setta Siliconharz Grundierfarbe. Zwischenbeschichtung (ZWB) setta Siliconharz-Streichfüller und Schlussbeschichtung (SLB) setta Siliconharzfarbe, setta Siliconharzfarbe faserverstärkt oder setta perl Siliconharz Fassadenfarbe.</p> <p>Normal saugende Untergründe, z. B. matte Siliconharz- oder Dispersionsfarbenanstriche</p> <p>Falls erforderlich Siliconharz Tiefgrund oder setta Siliconharz Grundierfarbe, ZWB und SLB wie vor.</p> <p>Nicht saugende, glatte Untergründe, z. B. festhaftende Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche</p> <p>Glänzende Lackflächen anschleifen. Mit setta Siliconharz Grundierfarbe oder setta Aqua Haft- und Sperrgrund vorarbeiten, ZWB und SLB wie vor.</p>
Ergänzungsprodukte	setta Siliconharz Grundierfarbe, setta Siliconharz-Tiefgrund, setta Aqua Haft- und Sperrgrund.
Hinweise	<p>Trockenzeit</p> <p>Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung bzw. Hilfsstoffausläufer (klebrige, teilweise glänzende Ablaufspuren) möglich.</p> <p>Hilfsstoffausläufer</p> <p>Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und</p>

besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Putz während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.

Algen- und Pilzbefall

Für Außenflächen mit Gefahr von Pilz- bzw. Algenbefall (z.B. ländlicher Raum, viel Grünbewuchs um das Objekt, WDVS, bereits vorhandener Befall) empfehlen wir zwei Deckbeschichtungen mit setta Siliconharzfarbe, setta Siliconharzfarbe faserverstärkt oder setta perl Siliconharz Fassadenfarbe mit FA-Ausstattung auszuführen. Die jeweiligen Technischen Merkblätter sind zu beachten.

Verarbeitung

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich, ggf. pro Gerüstlage einen Mitarbeiter einsetzen.

Verträglichkeit mit Dichtstoff

Bei der Beschichtung von anstrichverträglichen Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Wir empfehlen im Einzelfall Eigenversuche durchzuführen.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein Vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter / Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Produktinformation mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.